

**I. 6 Informationen, die Sie den gesetzlichen Vertretern von Schülern ohne Tschechischkenntnisse übermitteln können.**  
(verfügbar in fremdsprachigen Versionen auf <https://cizinci.npi.cz> )

## **ERLEICHTERN SIE IHREN KINDERN DIE INTEGRATION IN DIE SCHULE**

### **1. Allgemeine Informationen**

Teilen Sie der Schule bei einem einführenden Gespräch bitte so viele Informationen wie möglich über sich und Ihr Kind mit. Die Informationen dienen lediglich für die Bedürfnisse der Schule und werden keinen weiteren Personen mitgeteilt. Sie werden den Lehrern helfen, Kontakt mit Ihrem Kind aufzunehmen, es besser zu verstehen und ihm im Rahmen der Ausbildung zu helfen.

**Teilen Sie der Schule diese Informationen mit:**

Wie wird der Name Ihres Kindes geschrieben und ausgesprochen, wie nennen Sie es zu Hause.

das Herkunftsland

die Art des Aufenthaltstitels auf dem Gebiet der Tschechischen Republik

den Grund des Aufenthalts in der Tschechischen Republik

die Adresse und Kontaktdaten zu der Person, die mit der Schule kommunizieren wird, und

die bevorzugte Art und Weise der Kommunikation

Ihre berufliche Tätigkeit in der Tschechischen Republik

den bisherigen Ausbildungsverlauf Ihres Kindes

Umstände, die einen Einfluss auf die Ausbildung Ihres Kindes haben (Begabungen, Beschränkungen)

den Gesundheitszustand

Ernährungsgewohnheiten

Hobbys und Interessen

### **2. Besichtigung der Schule**

Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die neue Schule. Interessieren Sie sich für seine Gefühle – Ängste und Sorgen.

Besichtigen Sie mit Ihrem Kind die Schule, gehen Sie mit ihm alle Materialien durch, die Sie von der Schule erhalten haben.

### **3. Unterstützung von „Begleitern“**

An vielen Schulen helfen sogenannte „Begleiter“ Neulingen an der Schule. Ihrem Kind wird ein Mitschüler zugeteilt, der sich um dieses während des Unterrichts und in den Pausen kümmern wird. Fragen Sie Ihr Kind, ob ihm jemand hilft und wie derjenige heißt.

### **4. Kommunikation mit der Schule**

Wenn Sie sich hinsichtlich Ihrer Tschechischkenntnisse unsicher sind, bitten Sie die Schule, ob sie Ihnen einen Dolmetscher vermitteln kann, beziehungsweise bringen Sie zum Einführungstreffen einen eigenen Dolmetscher mit.

Vereinbaren Sie mit dem Lehrer die Art und Weise der Kommunikation untereinander und bitten Sie um Kontakte zu Personen, an die Sie sich im Bedarfsfall wenden können. Immer,

wenn Unklarheiten auftreten, sollten Sie nicht zögern, sich an die Schule zu wenden. Ihre Beteiligung an der Ausbildung Ihres Kindes ist sehr wichtig.

#### **5. Haben Sie alle Informationen????**

Wissen Sie, welche Mitarbeit die Schule von Ihnen verlangt? Kennen Sie die Regeln der Schule und der Klasse? Wissen Sie, wann und bei wem Sie das Kind entschuldigen müssen, wenn es nicht zur Schule kommen kann? Haben Sie ausreichend Informationen darüber, wie Sie selbst Ihrem Kind bei der Ausbildung helfen können? Verstehen Sie das Benotungssystem? Haben Sie eine Liste der Hilfsmittel, die Ihr Kind benötigt? Wissen Sie, wie die Schulkantine, der Hort und außerschulische Aktivitäten funktionieren? Wissen Sie, welches Online-System bei der Kommunikation mit der Schule genutzt wird? Wissen Sie, wie Hausaufgaben abgegeben werden? **Wenn nicht, scheuen Sie sich nicht, die Schule zu fragen. Es geht um Ihr Kind.**

#### **6. Sprechen Sie mit Ihrem Kind**

Die Gewöhnung an eine neue Umgebung und das Lernen einer neuen Sprache sind für jedes Kind extrem anspruchsvoll. Ihr Kind braucht Ihre maximale Unterstützung. Wenn Ihr Kind eine Schule im Herkunftsland besucht hat und ausgezeichnete Ergebnisse hatte, kann es in den ersten Monaten an einer tschechischen Schule Enttäuschung und Misserfolg verspüren. Es ist normal, wenn sich ältere Kinder, die Tschechisch als zweite Sprache lernen, derart fühlen. Geben Sie ihnen Zeit, gehen Sie die Dinge ruhig an und unterstützen Sie sie. Zeigen Sie ihnen, dass Sie an ihre Fähigkeiten glauben. Haben Sie Geduld.

**Es dauert ein Jahr, bis man grundlegende Kommunikationsfertigkeiten in der tschechischen Sprache erwirbt, und bis zu 7 Jahre, bis man in der Lage ist, erfolgreich Aufsätze zu schreiben. Kooperieren Sie, wenn die Schule eine Beratung in einer Pädagogisch-psychologischen Beratungsstelle vorschlägt. Es geht um Ihr Kind und die Schule ist bestrebt, ihm zu helfen. Sie will Ihrem Kind Unterstützung bieten, damit es bessere Lernergebnisse erzielen kann.**